

# Jede und jeder einen Beitrag!

## Viele Taten, große Wirkung: Die Rosa-Luxemburg-Konferenz stemmen wir gemeinsam

Von RLK-Vorbereitungskollektiv

An diesem Sonnabend findet die 31. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz statt. Veranstaltet von der Tageszeitung *junge Welt*, ist sie der politische Jahresauftakt der Linken im deutschsprachigen Raum.

Nur dank der Hilfe vieler Freunde der letzten gedruckten linken Tageszeitung, praktisch, materiell, ideell, lässt sich diese Konferenz organisieren. Und nur dank Ihrer, eurer Unterstützung wächst die *junge Welt* beständig. Ob Sie, ob ihr die heutige Konferenz im Livestream oder vor Ort verfolgt: Wir brauchen diese Hilfe und eure Unterstützung weiterhin. Vom medialen Mainstream totgeschwiegen, wird die *jW* im Verfassungsschutzbericht als »bedeutendstes und auflagenstärkstes Medium im Linksextremismus« markiert. Das Ziel: der *jW* den Nährboden entziehen. Das läuft bislang darüber, Werbemöglichkeiten und Kooperationen zu unterbinden. Das hat Methode. Denn, erneut der Verfassungsschutz: »Die *jW* ist mehr als ein Informationsmedium. Sie wirkt als politischer Faktor und schafft Reichweite durch Aktivitäten wie zum Beispiel die Durchführung der alljährlichen Rosa-Luxemburg-Konferenz.« Reichweite, die in Zeiten von militaristischer Formierung, von verschärftem Klassenkampf von oben durch den politischen Gegner nicht gewollt ist. Durchkreuzen wir diese Pläne!

Möglichkeiten dazu gibt es viele, und jede davon hilft. Abonnements stellen die materielle Grundlage der Tageszeitung *junge Welt* dar. Um den Bezug auszuprobieren, bieten wir vierzehntägige, kostenlose Probeabonnements an, die automatisch enden. (Abofallen gibt es bei uns nicht.) Nachrichten, die anderswo nur schwer, und Analysen, die in ihrer Klarheit sonst nirgends zu finden sind, gibt es auch als unbefristete Abonnements. Ein solidarisches Preismodell ermöglicht vielen die Lektüre und der *jW* erst ihre Arbeit.

Sollten Sie bereits Abonnent sein, bitten wir Sie, zu überprüfen, ob eventuell der Umstieg in eine höhere Preiskategorie finanziell zu bewerkstelligen ist. Aktionsabonnements – auch zeitlich befristet – lassen sich gut verschenken und erhöhen damit die Reichweite, erlauben es, neue Leser zu überzeugen und zu gewinnen. Und zuletzt sind Spenden auch eine für die Finanzierung der Tageszeitung *junge Welt* für die RLK relevante Quelle.

Sollten Sie, solltet ihr also gerade in den Wilhelm Studios auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz durch diese Ausgabe der *jungen Welt* blättern: Abonnements lassen sich an den Stehtischen mit den gelben Sonnenschirmen

abschließen, Probe- und Aktionsabonnements ebenfalls. Sollte ein Umstieg in eine höhere Preiskategorie möglich sein: Dies geht am *junge Welt*-Stand in Halle B, die den Markt der Möglichkeiten beherbergt. Und *jW*-Spendendosen finden sich an beiden Orten.

Falls Sie der RLK zu Hause – oder mit Freunden gemeinsam im Stadtteiltreff, Jugendzentrum oder der Eckkneipe – im Livestream folgen und linken Journalismus unterstützen wollen: Auf der Website der *jungen Welt* finden sich Abonnementsmöglichkeiten unter [jungewelt.de/abo](https://jungewelt.de/abo), Spendenmöglichkeiten unter [jungewelt.de/donation](https://jungewelt.de/donation) und die Kontaktdaten des Aktionsbüros ([aktionsbuero@jungewelt.de](mailto:aktionsbuero@jungewelt.de), Telefon: 030/53 63 55-10), das sich freut, von euch zu hören.

Für eine längerfristige Unterstützung der *jW*. Bei Verteilaktionen, bei Veranstaltungen.

Vielleicht auch bei der nächsten Rosa-Luxemburg-Konferenz!

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/515397>